Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seimtehr

Fortsegung

als ob er aus Pflicht oder zur Strafe effen müßte, und sehr haftig, vielleicht doch etwas geniert. Sein Instinkt wittert, daß er hier über sein Bermögen, über seine Stellung hinausgegangen ift. Er sieht vielleicht schon ein, daß er nicht hier hinein gehört und er blickt demge= mäß hauptfächlich zum Fenster hinaus. Der andere, mit einer gewiffen Anmas= fung in seinem harmlos-brutalen Gesicht, winkt eben dem Kellner ab, der ihm ir= gend eine Nachspeise hinhält. Er hat den Mund voll, kann also nicht sprechen und winkt ab mit dem Messer. Eine Mörder= geberde tut er, einen Dolchstich, nein, einen Schwerthieb. Er trägt ein Leidband um den Arm ... Beide find jetzt so selbst= versunken, daß keiner bemerkt, wie sehr fie der Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit sind. -

Ich war schon lange schamrot gewor= den, ach ja, ich schämte mich, ein Eid= genosse zu sein. Ich dachte an Gottfried Kellers Lied und zitierte die Berse falsch, gang von selbst bieß es:

"Als ich fern dir war, o Helvetia! Fakte oft mich namenlose Freud, Doch, wie kehrte schnell sie sich in Leid, Wenn ich einen deiner Söhne sah!"

Und mir kamen so viele Dinge in

den Sinn, die ich in Frankfurt und Berlin sah und hörte, wenn ich auf Landsleute stieß. Schamrot erinnerte ich mich an eine Stelle in einem Zeitungsartifel über die Ausländer in Frankfurt, darin es von den Schweizern hieß, daß man sie leicht erkenne an ihrer Kleinheit, ihrem gemütlichen, harmlosen Gebahren und an ihrem rosigen Aussehen . . . Rein, die andern Schweizer im Wagen vermochten diese Scharte nicht auszuweten. Auch sie, die da noch saßen, waren nicht die, die unsere verlorene National-Ehre retten fonnten. Einzig die beiden Basler blieben absolut Herr und Dame. Sie verzichteten auf den Camembert, stets eingedenk

Die Marke für gute Fussbekleidung

SPEZIALFABRIK FEINER RAHMENSCHUHE





und sind erhältlich bei Elektrizitätswerken und bei Installateuren oder bei der

JTURGI

MUSTERLAGER ZÜRICH, CASPAR-ESCHERHAUS LAGER IN PARIS, BRUSSEL, LONDON, MAILAND



Elegante Herrengarderobe Fertig und nach Mass

Limmatquai 8, Zürich 1

Schieben Sie doch

Ihren schon lange gehegten Plan, auch dem "Nebelspalter" schweizer. humoristisch=satirischen Wochenschrift, Ihre Inserate zu geben, nicht länger hinaus! Sie erweisen Ihrem Unternehmen einen großen Dienst, wenn Sie es unserem ausgebehnten Leserkreis bekannt machen und immer wieder in empfehlende Erinnerung rufen. Wenden Sie sich beshalb an ben

Nebelipalter" = Verlag E. Löpfe-Benz, in Rorschach.

Druck-Arbeiten für Behörden, Handel, Industrie, Gewerbe und Private liefert prompt die Nebelspalter-Druckerei

E. Löpfe-Benz, Rorschach